

Wörther Narren für den Endspurt gerüstet

FASCHING Gestern wurde das Rathaus gestürmt und am Samstag gibt es Prunk.

WÖRTH. Der Fasching geht in den Endspurt und die Wörther Narren wollen noch einmal richtig feiern. Die Planungen für die Prunksitzung am Samstag sind abgeschlossen. Das närrische Treiben kann losgehen. „Der Andrang ist schon groß, aber es gibt noch Karten im Rathauskaffee, auch unter Telefon 1521“, sagt Heinz Maier. „Man kann sie im Café Rösch abholen.“ Die FG Frohsinn Narradonia hat wieder zahlreiche befreundete Vereine eingeladen, um die Jäcken mit Einlagen und Darbietungen zu unterhalten.

Die Gruppe des Kolping-Theaters, die Jungbläser, die Stadtkapelle, die TSV-Turnermädchen und die Käfer-

freunde werden für Stimmung sorgen.

Natürlich dürfen auch die Gardien der Narradonia nicht fehlen. „Mit diesem Programm kann nichts schiefgehen, für Spaß und Gaudi ist gesorgt“, so kündigt es Heinz Maier an. „Wie jedes Jahr ist die Prunksitzung das Aushängeschild der fünften Jahreszeit.“ Schon jetzt steht für ihn fest, dass diese Faschingssaison wieder bestens verlaufen ist: „Die Leute hatten viel Freude und immer gute Laune. Sie sind bei allen Auftritten gut mitgegangen.“ Besonders schön fand Maier den Faschingsball in Frauenzell: „Als unsere Gardemädchen getanzt haben war es wie in einem Hexenkessel, so soll es sein.“

Gestern stürmten die Narren das Rathaus, allerdings in kleinerem Rahmen. Sie hissten die ihre Fahne im Sitzungssaal und übernahmen die Amts-



Die Narradonen-Garde ist für die Prunksitzung gerüstet.

Foto: Schmid

geschäfte symbolisch. Allerdings waren sie in diesem Jahr ohne das Prinzenpaar und den Präsidenten gekommen. „Tanja Schweiger hat die Prinzenpaare aus der Region eingeladen,

am unsinnigen Donnerstag den Landtag zu besuchen“, sagt Maier. Bei der Besichtigung des Parlaments wurde die kleine Stadt dort ordentlich vertreten, wie Heinz Maier sagte. (lid)